



Mit guter Laune studierten Helmut Jost und hochzufriedene Workshop-Teilnehmer im CVJM-Haus Gospels ein.  
HF-Foto: Susanne Schaper

### Hobby

# Gospelwochenende versetzte Sänger in Gesangs-Fieber

Haan (sus) - Der „Gospelvirus“ entflammte am Wochenende des 17. und 18. April im großen Saal des CVJM. Helmut Jost leitete den Gospelworkshop und präsentierte die Lieder am Sonntag zusammen mit den Teilnehmern in der evangelischen Kirche.

Der große Saal des CVJM ist gefüllt, nicht nur mit Menschen, vor allem mit Stimmen. Ein bestens aufgelegter Helmut Jost blickt in strahlende Gesichter. „Bless the Lord“ stimmt der Gospelmusiker an, begleitet vom E-Piano. Dann setzt der Chor ein.

Mehr als 70 Gospelfans - hauptsächlich Frauen - haben sich zu dem Workshop angemeldet. Zum größten Teil gehören sie dem Haaner Gospelchor „Taktvolk“ an, aber Sänger von außerhalb sind auch dabei. „Mitmachen darf hier jeder, egal ob er Mitglied eines Chores ist oder nicht“, sagt Kathrin Biermann, die Leiterin von „Taktvolk“. Während des Workshops ist sie diesmal selbst Teilnehmerin: „Das ist toll. Ich lerne selbst dazu und bekomme neue Ideen für unsere Arbeit“.

Der Gospelchor hat bereits einige solcher Workshops angeboten, die Resonanz war jedes Mal groß. Bislang wurde dafür Christoph Spengler aus Remscheid

engagiert, der dieses Mal nicht verfügbar war. „Da haben Pastorin Gummel und ich Kontakt zu Herrn Jost aufgenommen, der glücklicherweise zugesagt hat“, erzählt Kathrin Biermann.

Der Siegener Helmut Jost habe den Ruf, aus einem Haufen Menschen in kurzer Zeit ein wohlklingendes Gesangsensemble zu schaffen. Neben der Leitung von Workshops gibt Jost Konzerte mit dem eigenen Chor, ist als Komponist tätig, hat zahlreiche CDs herausgebracht und betreut kontinuierlich Chöre in der Umgebung von Siegen. „Helmut Jost hat eine ähnliche Art, Gospels zu vermitteln wie ich. Im Vordergrund stehen nicht technische Feinheiten, sondern die Freude am Singen. Die überträgt sich dann später auf das Publikum“, erklärt Kathrin Biermann.

Sabine Goseberg aus Solingen hat den Workshop über das Internet gefunden. Sie hat bereits früher an einem Workshop

bei Helmut Jost teilgenommen und wollte unbedingt wieder mit dabei sein, wenn der Gospelprofi in der Nähe ist. Janet Leskovaar, Mitglied von „Taktvolk“, ist beeindruckt von der professionellen Art zu unterrichten: „Herr Jost ist ein unglaublich dynamischer Mensch. Er animiert uns in kurzer Zeit, viele Lieder durchzuarbeiten“. „Dabei bleibt er sehr locker. Es macht großen Spaß, mit ihm zu arbeiten“, ergänzt Hilde Pesch. Claudia Vormann findet es toll, in so einer großen Gemeinschaft zu singen: „Mit so vielen Menschen haben wir eine ganz tolle Stimmgewalt.“ „Die Stimmung hier ist einfach super“, findet Conny Usula. Umgekehrt lobt auch Helmut Jost die Workshop-Teilnehmer in Haan: „Das ist ein Chor, der gut trainiert ist, ich habe hier leichte Arbeit“.

Höhepunkt des Workshops war der Gospelsongdienst am Sonntag in der gut besuchten evangelischen Kirche.